



Ortsverein Dorsten

Im abgelaufenen Halbjahr fanden einige Veranstaltungen statt, die die vielfältigen Aktivitäten innerhalb unseres Ortsvereins und in der Öffentlichkeit dokumentieren:

- Martinsgans-Essen am 19. 11. 2009
- Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2009
- Auf einer Verbraucherkonferenz „Gesundheitsforum 60+“ am 11. Januar haben wir dem Seniorenbeirat, der die Veranstaltung organisierte, Flyer und Broschüren zum Thema „Sucht im Alter“ zur Verfügung gestellt.
- Kooperationstreffen mit der Caritas-Suchtberatung am 20.01.2010
- Gestaltung des Gottesdienstes und Fastenessen am 01. April 2010. Roland, noch relativ frisch bei uns, hat 20 selbst gefangene, frisch geräucherte Forellen mitgebracht. Neben allen anderen „Gaben“ unserer Mitglieder ein Hochgenuss.

Auch der Einladung zum Karfreitags-Fischessen beim BKE Dorsten-Wulfen am 02.04.2010 sind 5 unserer Mitglieder gern gefolgt.

Gut besucht von Mitgliedern unseres Ortsvereins waren auch die Seminare, Tagungen und Helferkreise des Landesverbandes und der bundesweiten Selbsthilfeverbände.

Ralf Kunzmann hat an der Gruppenleiterschulung teilgenommen. Von unseren derzeitigen Vereinsmitgliedern wurden nunmehr 7 zu Suchtkrankenhelfern, 4 als Gruppenleiter und 2 als Suchtpräventionskräfte ausgebildet. Ein hohes Potential an Fachkompetenz.

Auch bei den Arbeitsgemeinschaften Selbsthilfegruppen Dorsten und Kreis Recklinghausen/Gelsenkirchen/Bottrop haben wir uns aktiv eingebracht.

Zu den montäglichen Motivationsgruppen im St. Elisabeth-Krankenhaus haben sich Mitglieder unseres Vereins zur Verfügung gestellt, um Suchtkranken, die „auf Entzug“ sind, erste Schritte in ein trockenes Leben aufzuzeigen. Regelmäßig erfolgt ein Informationsaustausch mit der Caritas-Suchtberatung.

Suchtprävention: Sucht u. Schule

Durch die verbandsinterne Ausbildung der Suchtpräventionsfachkräfte Heinz Hörsken und Ralf Kunzmann sind wir in eine neue Dimension der Präventionsarbeit eingestiegen. Wir erzählen nicht mehr ausschließlich unsere eigene Suchtgeschichte - erweiterte Informationen über alle Süchte und deren Entstehung, Gefahren und Vorbeugungsmaßnahmen gehören jetzt dazu. Außerdem kommen Hilfsmittel wie Beamer-Präsentation (Tankstelle) und die Rauschbrille zum Einsatz.



Ralf Kunzmann mit einer Schülerin auf dem Rauschbrille-Parcours

Zwei Veranstaltungen zur Suchtprävention bei Konfirmanden bildeten neben der Teilnahme an Mitarbeitertreffen einen wichtigen Beitrag in der Evangelischen Kirchengemeinde Dorsten.

Jahresmitgliederversammlung

Zur Jahresmitgliederversammlung am 18. Februar begrüßte Arno Verhoeven als 1. Vorsitzender die anwesenden Gruppenteilnehmer, den Vertreter des Landesverbandes NRW, Hans-Ulrich Funk von der "Offenen Suchtselbsthilfe Wesel" sowie Pfarrer Lutterbeck, der eine kurze Besinnung hielt.

Als Symbol des Abends wurde eine Brücke gewählt. Eine Brücke verbindet, verbindet Menschen miteinander und führt ans trockene Ufer. Zum Schrittführer wurde Ralf Kunzmann gewählt. Gerd Mische wurde als Schatzmeister bestätigt. Dritter Beisitzer wurde Günter Grimm.



Foto: Heinz van Wasen

Infoveranstaltung TÜV Süd am 19.11.2009 in Mülheim – Neuerungen bei der MPU

Arno Verhoeven brachte von der Veranstaltung folgende Informationen mit zur Gruppe: Mit der 4. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnisverordnung und der Neufassung der Beurteilungskriterien zur Begutachtung auffälliger Fahrer gehen auch wesentliche Veränderungen im Bereich der Begutachtung einher. U.a. sind dies:

- Veränderte Anlaufstellen zur Klärung und Verbesserung der Eignungsvoraussetzungen für MPU-Klienten (MPU = med. psych. Untersuchung)
- Neuerungen bezüglich der Nachweiszeiten für den Fall einer Abstinenznotwendigkeit
- Veränderte Anforderungen an die Standards und die zu erhebenden Laborparameter.

Diese Veränderungen haben auch Folgen für die Teilnehmer an Selbsthilfegruppen, wenn wegen einer Abhängigkeit oder Substanzmissbrauchs eine MPU wegen Fahrens unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ansteht.

Weitere Informationen (vollständiges Interview) unter www.blaues-kreuz-dorsten.de / News